

30 Arbeitsschichten für Thomaaaren-Fabrik, 150-180 von Tag, 1 Stille bei Bankrott, 1 Arbeiter, 20 Dienstmädchen u. 1. Dienstmädchen, 3 Dienstmädchen für Restaurant, 8 Köchinnen, 3 Zubehörmädchen sofort u. 1. Juli gesucht durch die

Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibl. Arbeiter u. Dienstboten
Halle a. S., Lindenstraße 16.
Stellen suchen: Kinder, Stubens-, Dienstmädchen, Anwärterinnen, Wäscherinnen, Fräulein, Arbeiterinnen und Mädchen.
Die Gebühr für Dienstmädchen beträgt nur 50 Pf.

Mitte Juli u. a. Oktober findet ein i. Mädchen familiäre Aufnahme bei mir zum Erlernen des Hausfaches. Besten nach Liebermann. (ar) Frau Dörmann Coblenz.

Stelle-Gesuch.
Fräulein aus anständ. Familie sucht in einem stillen Haushalt a. 1. oder 1.5. Juli als Stütze in besserer Familie Stellung, selbige ist im Kochen, sowie in allen weiblichen Handarbeiten erfahren. Familienanschluss erwünscht. Gest. Offerten unter P. 341 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein i. Mädchen aus best. Stande, im Kochen u. Handarbeit erfahren, sucht Stellung in Halle als Stütze. Off. u. 1270 an die Exped. d. Ztg. (a)

Anständiges Mädchen, 23 J. alt, sucht Unterricht in einer besseren Familie, behält Unterricht im Kochen und häuslicher Arbeit. Gest. Adressen u. A. B. 100 Postamt Leipzig erbeten.
Mehrere alt. u. jüng. Mädchen m. g. Zeugnis suchen auf h. Stelle durch Frau Doms, Schmeerstr. 4, II.

Suche für meine Tochter, 20 Jahre, gebildet, welche die h. Köchinnenlehre besucht, auch musikalisch und in der Küche, Milchweirtschaft u. Federweiszucht bewandert ist, baldigt unter bescheidenen Ansprüchen bei Familienanschluss Stellung als Stütze bei Bankrott oder Gesellschaftlerin. Gest. Off. u. 1298 H. an d. Exped. d. Ztg. (ar)

Heirath. Adresse. 243 reiche Karotten sendet sofort Offerten-Journal Charlottenburg 2 (Berlin).

Damen best. St. finden sich. discreete Aufnahme Frau Hohmann, Gebamme, Sudenburg, Breitenweg 113, I. (a)

Damen best. Stände f. a. Niederst. u. freng. Dinst. liebev. Aufnahme d. ein best. ausgeb. Gebamme. Keine Weib. s. Heiratsober. Berlin, Friedrichstr. 16.

Brudr-Chocolade mit Vanille, garantiert rein, a. Wb. 80 a., bei 5 Wb. 75 a.,
Cacao-Pulver, garantiert rein, (r a. Wb. 140, 160, 180, 200 a.
Carl Boock, WeißstraÙe 12.

Staffeler Nippespeer mit gefassten, feischen Halbbraten, gef. Junge, rohen und gefochten Äpfeln, Nachschinken, Morbafel, div. Weinen, garantierte Schokolade in bestem Arrangement empfiehlt (a)

W. Nietsch, Weinbr., Best. Nr. 166.

Doppelbier, ärztlich empfohlen für Magenkrante, Reconvalenscenten, in Fass u. Flaschen, empfiehlt H. Müller Wee, Schwanenbräuer. (r)

Weißbier und Weizenarabier, beste Qualität in Fass u. Flaschen empf. H. Müller Wee, Schwanenbräuer. (r)

Garantirt reines Roggenbrot!!! nur von selbstgemahlenen Roggen, ganz vorzüglich im Geschmack, 1 u. II. Sort. zu befannt billigen Preisen, desgleichen Weizenbrot nach Prof. Graham, empfiehlt
die Weber'sche Bäckerei, Steinweg 49.

ff. harte, im Geschmack hochfeine saure Gurken offerirt in Öpfeln und im Einzelnen zu billigen Preisen
F. H. Weber.

Mit Fass für 17 versende geg. Nachn. 25 Ltr. meines kräftigen, feurigen 1893er
Rhein-Wein Garantie für Reinheit und vorzügliche Qualität. F. H. Weber, Weinbergbesitzer, Krouznach.

Heilensanft und Sanatorium bei „Louisenhof“ Magdeburg. In 40 Morgen Wald u. Park gelegen. Neu u. vorzüglich eingerichtet sind: „Sonnenbäder, Sandbäder, sowie Tuffhütten im Meerwasser.“ Besondere Empfehlung: „Orthopädie.“ Ausläufige Prospekte gratis durch den dirig. Arzt Dr. Loewe dableibt.
Bad Schwarzb., Wittenburg i. Th. Schwarzbath. Heisende Waldhülle. Sommerliche ersten Klases. Unübertroffene Heil- und Erholungsstätte für Nervenkranke. (ad)

Knaben-Erziehungsanstalt in Bad Kösen. Vorber. für Orientira u. Sexta an, stele Aussicht, taugl. Pflanz. Sehr angenehmer Aufenthalt. Prospekte u. Bedingungen. Dr. Gehrt, Berlin. (ad)

Dr. Bressell's Kur- und Wasserheilanstalt Bad Wolfzanger = Cappel. Nüderes durch Prospekt. (ad)

Ein wenig gebrauchter, beliens erhaltener **Dampfanparat** ist für 18 Mk. zu verkaufen. Wo, folgt die Exp. d. Ztg. (ar) 106

Neue Kartoffeln, rechte Malta, feinste, vorzüglich schmeckende Waare, emphyliem wieder große Zufuhr und offerire solche der Centre Nr. 9., im Originalfass mit Wl. 8.50. (s) Gust. Friedrich, Bärgasse.

Grüner Nlee im Gange und einzelnen Centnern zu verkaufen, a. Centre 1 Mark. Sachsen, Kaffeeertrage 48.

Billiger wie jede Konkurrenz! Rohweiln, Rossweliln, Fortweiln, garantiert reiner Ungarweiln bester Krankenweiln zu haben bei **Fritz Raue**, (ad) Geisstr. 43, Geisstr. 33, Leipzig, Str. 23.

Empfehle:
5 Wb. Roth, Weber, Scharten
wurkt: 3 Wb., 5 Wb. Schamer
festes Fleisch: 3 Wb., a. Pfund
70 Pa.

ff. Polnische, sowie Breslauer Knoblauchwurzel, ff. Wiener sowie Nüderweiln.
Wiedererhaltenen Rabatt!
Emil Schliack,
Gr. Ulrichstraße 54. (s)

Eme gut erhaltene **Decimallwaage** billig zu verk. **Wagnerstr. 23, 1.**
Mehrere guten **Fiederdünger** hat abzugeben **Lanaerstraße 9.**

Neuapdr. Nachhilfeunterricht bei einem gewissenhaften Lehrer gefucht. Angebote unter B. 622 durch die Exped. d. Ztg. erbeten. (ar)

Ver ertheilt Privatunterricht im technischen Zeichnen und in neuesten Wissenschaften. Gest. Off. unter P. 636 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (r)

Frä. ertheilt Privatunterricht. Auf. monatl. 3 Mk., Vorkurs 4 Mk., Gest. Off. an d. Exped. d. Ztg. u. K. r. 343.

Frä. Fr. Frau hoch Wärschen, Tag 1. 14 Frau Lange, Lindenstraße 14, II. Bitte Gest. nur nach 7 Uhr oder schreiben.
Eine anständige Frau empfiehlt sich als **Wochenwärterin**. Beste Zeugnisse stehen zur Seite.
Landwchrtr. 11, 1 Tr. r.

Suche für 3 bis 4 Paar **Pferde** für mehrere Wochen **Schäftiguna**. Disferten unter 1302. M. in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Bath für Damen und Herren ertheilt gern in allen Angelegenheiten discreet gegen **Retourn. von Pölnitz, 1. 1875-95** in Wien. (ad) in Wien. (ad)

Frä. gut erhalt. Herrenschafte, Damenkleider in Wolle und Seide stellt hohe Preise Frau Hohmann, Dadrighstr. 13.
Ein großer **rother Paffstein** ist abzugeben **Landwchrtr. 16** im Laden.

W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 55, geg. 1769.
Posamentenfabrikation.
Neuheiten der **Seamsbranche.**
Sämmtliche **Schneiderartikel.**

Meinem geehrten Kunden theile ich hierdurch erachtet mit, daß der Handelsgehilfe **Fritz Weibing** aus Leutzschenthal von heute ab nicht mehr in meinem Geschäft thätig ist. Ich bitte deshalb Seiner, der mir noch etwas schuldet, nur an mich zu zahlen.
Karl Weibing II. Weibinghändler, Müllersbägen.

ein Paar schwarze **Trümmel** (Lantern) mit weißen Wägen. Wiederer, erhält gute **Wolmüßiger Str. 10.**

Frangir verloren, abzugeben **Alter Markt 21, Restaurant.**

Marie.
Mein Lieb. - Frau, Dank f. D. I. Brief, vor allem f. die mir gen. Doffin, wird mt. wied. Entf. folgen? Seit D. ich nachgeb. ab ich D. postl. farb. darf? Glück. Stund. hab. ich hier verl. unimom. aber fehlt D. m. Engel. Montag 6. i. wied. i. W. f. d. D. Dich jo imigst lieb.
Julius.

W. halbe. W. d. bit. m. M. i. m. dein i. Wann woll. u. u. f. Gr. u. S. Halb. i. bin d. bis d. du von mir ge. bit. Komm wieder. Erw. d. fehn.

W. Sers! Glück. Bei G. S. D. I. Sch. I. Bitte m. vorh. f. d. D. mittom.
Z. Gar 1. Tag. dr. h. W. bit. s. ff. Postl. Novlia.

Brief eigenhändig abzugeben n. a. a. **P. N.**
Fr. F.

Engel-Apotheke, Gr. Ulrichstr. 2, (a)
Resolutionsbald, Entsch. Pferdewer, Kolltropfen, Milch-Nutzen-Pulver, Kuh-Euter-Salbe, Pulver gegen Durchfall der Kühe, Schweine-Fress- u. Mastpulver, Rothlauf-Schutz- u. Heilmittel.

Familien-Angelegen.
Am 29. d. M., Nachts 12 Uhr, entschleßte nach längeren Leiden unsere gute Mutter, die Wittwe **Amalie Just** im 78. Lebensjahre. Dies zeigen tief betrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 30. März 1896.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß unseres lieben Vaters, des Gutsbesizers **Karl Kirsten** sagen wir unsern besten Dank. Insbesondere dem Herr. Candidat **Schäfer** für die treuliche Grabrede sowie dem Herr. Chemist. B. Quaren für die rege Theilnahme.
Dienstag, den 29. März 1896.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige!
Für die so liebevollen Beweise der Theilnahme beim Begräbniß unseres theueren Vaters, Schwagers und Großvaters, des früheren Gutsbesizers (r) **Erhard Weile** sowie für die treuliche Rede des Herrn Pastor **Serold** und den Gesang der Schuljugend in Golleben sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Nachruf.
Am 29. d. Mts. entschlief sanft nach langen schweren Leiden
der Techniker Max Rothe.
Seine vorwiegend charakteristischen Eigenschaften sichern ihm unter seinen Collegen ein so verlässliches Andenken.
Halle a. S., den 30. März 1896. (a)

Die Beamten der Firma Weise & Monki.
Nachruf.
Vorsetzern entlich und der unerlöstlichen Tod unsern lieben Freund und Vereinskollegen, den Maschinenführer
Max Rothe.
Seit Gründung des Vereins hat er es verstanden, durch sein anerkennendes Wesen und durch seine Veredlungswürdigkeit das Wohl desselben zu fördern, was ihm ein stetes ehrendes Andenken bei uns sichern.
Halle a. S., den 30. März 1896. (a)

Der Maschinentechnische Verein.

Mehrere Tausend
Reste
von ganzwoll. **Fantasie-Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen**, nur Neuheiten, ferner von **Elsasser Baumwollenwaren, Leinen, Bettzeugen, Inlettsstoffen, Flanellen, Barchenten, Gardinen, Möbelstoffen** etc. welche sich während der Saison angesammelt haben, sind mit den
allerbilligsten Restpreisen
deutlich versehen
zum Verkauf ausgelegt.
Geschäftshaus
J. LEWIN
Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.
Meine Schaufenster (Geschäftshaus Marktplatz 3) empfehle ich einer geneigten Beachtung.

Sie glauben nicht welchen wohlthätigen u. verschönernden Einfluß auf die Haut das thätliche Waschen mit **Hergmann's Fillemilch-Seife** (Schutzmarke: Zwei Bergmänner) hat. Es ist die beste Seife für armen, reiflichen Zeit, sowie neuen alle Haut-erkrankungen a. S. 50 Pf. bei: **Helmhold & Co. u. M. Waldsaott.**

Ein elegantes **Sofenarrangement**, das schenke was in dieser Gegend auf Reisen ist. Komplet und auf der Reise zu beständigen. Off. u. G. M. 75 postlagernd Wippra a. S.
Sopha und Divan, neu gut gearbeitet **Georgstr. 13, p.**

Möbel, 90er **Wobell**, sowie **Strahenmaschine**, hochfein, billig zu verkaufen **Declaristr. 9, I. am Markt.**

Möbel, neu u. gebraucht, aller Art, verkauft billig **M. Schimmel**, Weißgärter Str. 94.

Billig verkauft werden: Eine compl. fast neue **Badeeinrichtung**, mehrere **Badehische**, auch mit **Wasserpumpe**, **Wasserschrank**, **Wasserkomp.**, **Wass.**, **Wasserschiff**, **Wasserschiff**, und fast neue **Bohrmaschine**, für **Schloßer** oder **Schmiede** paßend.
Schimmel, Weißgärter Str. 94, Hof.
4 Gläser mit je 10-12 **Möbel**, ebe reiblich. Stal. zu verk. **Wüchereistr. 44.**

Montag den 1. Juni
Ferd. Laakus,
Gütchenstr. 14.

2 mittlere Arbeitshunde, 2 neue Antschpighörner, 1 Kufschwagen, 1 Hinterräder, 2 Dreiwägen ohne Gabel, 1 Bedeckwagen (Wohnwagen), 8 neuer Wagen, 2 große Zinfahren (Garten) billigt zu verk. **Taubenstr. 15.**

Ein **Pferd** steht zum Verkauf **Steinweg 51.**

4 **Pferde** verkauft **Lange Straße 9.**
3 **Seid. Chasafe** und 1 Jahr alter **Vogel (Hambuett)** zu verkaufen (r) **Glanbacherstr. 28.**

Votehst ist ein fast neues **Ves** (Hinterleder) zu verkaufen. (r)

Accorde
Schweizer Ziegen,
1 **Wd.**, 2 **Ziegen**, reifarbig, 10 Wochen alt, verkauft preiswerth
Ed. Weber, Zenden, Bez. Halle

Oberren feine fette **Mecklenburger Landschweine** zu billigen Preisen.

Gebr. Kohlberg,
Gasthof „goldene Rose“,
Ferspercher 312. (r)

Streichholz zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter 1310 U. an die Expedition d. Ztg. erbeten.
Eine **neumilchende Kuh** mit Kalb steht zum Verkauf in
Pöhlitzstr. 114.

Verkaufe ein 11 **Brennwaer Trommelstauben**, eine **Handstentauhe** sowie einen **Sund**, echter **Stentengänger**, sehr billig
Mereburgerstraße 21, 2 Tr. v.

Am 29. d. Mts. entschlief sanft nach langen schweren Leiden
der Techniker Max Rothe.
Seine vorwiegend charakteristischen Eigenschaften sichern ihm unter seinen Collegen ein so verlässliches Andenken.
Halle a. S., den 30. März 1896. (a)

Die Beamten der Firma Weise & Monki.
Nachruf.
Vorsetzern entlich und der unerlöstlichen Tod unsern lieben Freund und Vereinskollegen, den Maschinenführer
Max Rothe.
Seit Gründung des Vereins hat er es verstanden, durch sein anerkennendes Wesen und durch seine Veredlungswürdigkeit das Wohl desselben zu fördern, was ihm ein stetes ehrendes Andenken bei uns sichern.
Halle a. S., den 30. März 1896. (a)

Der Maschinentechnische Verein.

